



Marco Sonnleitner

Die drei ??? und das Tuch der Toten

Kosmos 2013 • 142 Seiten • 8,99 • ab 10 J. • 978-3-440-13582-2

Eine Treckingtour führt unsere drei Detektive ins geheimnisvolle Whisper Valley, dem flüsternden Tal, in dem einst eine Ganovenbande ihr Unwesen getrieben haben soll. Laut Justus Jonas handelt es sich hierbei aber eigentlich nur um den Zweck, Touristen anzulocken. Bis sie auf einmal selber Zeuge eines unheimlichen Flüsterns werden und mitten im Wald einen leblosen Körper neben einem langen, spitzen Messer finden.

Der „Leblose“ entpuppt sich jedoch als schlafender und leicht verwirrter Mexikaner namens Guillermo, als plötzlich ein markerschütternder Aufschrei durch den Wald ertönt. Guillermo ist in heller Aufregung wegen Grace und Stanley, von denen der Schrei zu sein scheint. Zu dritt sind sie auf einer geheimnisvollen Expedition und ehe es sich die drei Detektive versehen, sind sie Teil der Suche nach einem Wesen, welches laut Stanley schon seit langer Zeit ausgestorben sein soll: große Ohren, spitzer Kopf und ein geheimnisvolles Tuch... ein Pferdenschmuck!

Es beginnt eine spannende und rätselhafte Suche nach der Fundstelle menschlicher Überreste aus grauer Vorzeit – oder ist die Rasse doch noch nicht ausgestorben? Zusammen mit Graces Sohn Angus begeben sich Justus, Peter und Bob in ein neues Abenteuer, bei dem der erste feindliche Kontakt mit dem Waldwesen nicht lange auf sich warten lässt. Gemeinsam erkunden sie das sagenumwobene Tal, in dem immer mehr Hindernisse auf sie zu warten scheinen. Und was hat es mit dem Tuch der Toten auf sich und warum wird ein langweiliges Naturkundemuseum plötzlich so interessant? Lest selber und löst gemeinsam mit den drei Fragezeichen diesen Sonderfall!

Marco Sonnleitner schafft es durch sehr detailgetreue Beschreibungen der Umgebungen den Leser in eine ganz besondere Stimmung zu versetzen und ihn so sehr nah an die Geschichte heran zu führen. Hierbei kommt die Spannung nicht zu kurz und man wird zum Weiterlesen animiert, was jedoch leider nur für 3/4 des Buches gilt. Man verliert ein wenig den Überblick bei diversen, immer neuen Namen was gerade für junge Leser leicht zu Irritationen und Missverständnissen führen kann.

Was jedoch am Ärgerlichsten ist, ist die Tatsache, dass unser allseits geliebter 1. Detektiv nach 142 Seiten urplötzlich mit einer Lösung aufwartet, die selbst Sherlock Holmes an einem guten Tag so nicht eingefallen wäre, und man als Leser vor vollendete Tatsachen gestellt wird, ohne auch nur einen Hauch an der Lösungsfindung beteiligt gewesen zu sein. Das ist man von ???-Büchern anders gewohnt und lässt mich zu der Erkenntnis kommen, dass dieses Buch zwar für eingefleischte Fans ins Bücherregal gehört, für Einsteiger in der Rocky Beach Ermittlertruppe nicht 100%-ig geeignet ist.



Fazit: 3 von 5 Sternen – Eine spannende Geschichte, die zum Ende hin leider ein wenig verworren und sprunghaft erzählt wird. Es kommt zu einem Fall im Fall, was es dem Leser streckenweise schwer macht, der eigentlichen Geschichte zu folgen, und man sich zwangsläufig die Frage stellt, was gewisse Streckenpassagen mit der eigentlichen Story zu tun haben. 3 Sterne, da von der Hauptstory zu weit abgeschweift wird und die eigentlich spannende Hauptgeschichte mehr und mehr in den Hintergrund gerät und in die Länge gezogen wird.

Unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung!

Wenn Sie lieber online bestellen, bieten zwei Buchhandlungen Ihnen portofreien Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort *Alliteratus* angeben; klicken Sie aufs Logo. Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

